

Am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg (DKFZ) und an der Medizinischen Fakultät und am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist in gemeinsamer Berufung mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), vertreten durch das DKFZ, und in Kooperation mit dem HZDR zum nächstmöglichen Termin eine

W3-Professur für Funktionelle Bildgebung in der Operativen Onkologie

zu besetzen.

Die Professur ist dem Partnerstandort Dresden des Nationalen Centrus für Tumorerkrankungen (NCT) zugeordnet. Das NCT mit Standorten in Heidelberg und Dresden ist eine strategische Allianz des DKFZ, universitärer Partner und der Unikliniken in Heidelberg und in Dresden sowie des HZDR mit dem Ziel, ein internationales Spitzenzentrum der patienten-orientierten translationalen Krebsforschung in Deutschland zu etablieren. Die ausgeschriebene Professur soll innovative Konzepte im Bereich der funktionellen Bildgebung in der operativen Onkologie im engen interdisziplinären Kontext entwickeln. Von besonderem Interesse hierbei ist die Entwicklung und wissenschaftliche Evaluation moderner Technologien (beispielsweise neuer molekularer Fluoreszenzproben oder Mikrotracer) zur intraoperativen Detektion von pathologischem Gewebe und Normalgewebe, wie beispielsweise des Nachweises tumorfreier Absetzungs-rändern, von Mikrometastasen und von funktionsrelevantem Normalgewebe. Das erwartete Spektrum reicht von der Entwicklung neuer Technologien über die Evaluation in präklinischen Modellen bis hin zur Durchführung von klinischen Studien, in enger Kooperation mit den chirurgischen Disziplinen, der Professur für Translationale Chirurgische Onkologie des NCT, der onkologischen Bildgebung, der Pathologie und molekularen Tumordiagnostik sowie den ingenieurwissenschaftlichen Gruppen und der radiopharmazeutischen Krebsforschung des Standorts.

Wir suchen eine international ausgewiesene Forscherpersönlichkeit mit hervorragender Expertise in dem oben beschriebenen Forschungsfeld. Die Ausschreibung richtet sich sowohl an Biologen, Physiker, Informatiker, Ingenieurwissenschaftler, wie auch an Mediziner und Wissenschaftler benachbarter Fachrichtungen. Als zukünftige Stelleninhaberin oder Stelleninhaber werden Sie maßgeblich am Aufbau des NCT Dresden und der standortübergreifenden NCT-Strukturen mitwirken und hierbei eng mit den operativen Kliniken des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, den am NCT beteiligten Professuren (insbesondere der Professur für Translationale Chirurgische Onkologie) und Arbeitsgruppen, dem DKFZ, dem HZDR sowie dem Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK) kooperieren. Ihr Engagement im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens, in der standortübergreifenden NCT School of Oncology als auch in der akademischen Selbstverwaltung ist ausdrücklich erwünscht.

Das DKFZ, die Medizinische Fakultät/ das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und das HZDR bieten im Rahmen des NCT Dresden ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld, einschließlich einer großen Zahl zentraler Einrichtungen, die durch die Professorin oder den Professor genutzt werden können. Es bestehen enge Kontakte zum NCT-Standort in Heidelberg sowie zu DKTK-Forscherguppen, die in verschiedenen Feldern der präklinischen und klinischen Krebsforschung, bspw. in biologisch, physikalisch oder medizinisch orientierten Bereichen arbeiten. Eine Verbeamtung ist bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen möglich. Die Berufung erfolgt auf der Grundlage des Jülicher Modells mit Beurlaubung zum und Anstellung am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ).

Wesentliche Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen und Lehrerfahrung. Idealerweise haben Sie als zukünftige Stelleninhaberin oder zukünftiger Stelleninhaber bereits wissenschaftliche Leitungserfahrung und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln. Wir sind auf Ihre Forschungsschwerpunkte gespannt und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Das DKFZ und die Medizinische Fakultät streben einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Bewerbungen von behinderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden ausdrücklich begrüßt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis 28. Februar 2019** an: den **Wissenschaftlichen Stiftungsvorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums, Herrn Prof. Dr. med. M. Baumann, Deutsches Krebsforschungszentrum, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg** (über das Online-Bewerbertool des DKFZ www.dkfz.de/jobs) und den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das DKFZ und an das Dekanat.

Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen. Die Lebensqualität in der Region Dresden ist europaweit einzigartig.